

Stand: 06.07.2025 23:05:19

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/2762

"Sozial benachteiligte Familien und ihre Kinder in den Blick nehmen II - Kommunale Präventionsketten erproben"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/2762 vom 27.06.2019
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/4552 des SO vom 06.11.2019
3. Beschluss des Plenums 18/4744 vom 12.11.2019
4. Plenarprotokoll Nr. 32 vom 12.11.2019



## Antrag

der Abgeordneten **Doris Rauscher, Michael Busch, Klaus Adelt, Ruth Müller SPD**

### **Sozial benachteiligte Familien und ihre Kinder in den Blick nehmen II – Kommunale Präventionsketten erproben**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, Kinder und Jugendliche in Bayern wirksam vor Armut zu schützen und ein Modellprojekt „Kommunale Präventionsketten“ ins Leben zu rufen. Bei diesem werden die verschiedenen Hilfe- und Unterstützungsangebote für Kinder und Jugendliche der Kommunen gebündelt und passgenau zur Verfügung gestellt – von der Geburt bis zum Berufseinstieg. Zur Begleitung und Unterstützung ausgewählter Modellkommunen schafft die Staatsregierung eine zentrale Koordinierungsstelle, die die Kommunen bei der Umsetzung ihrer jeweiligen Ziele unterstützt und Bemühungen zur Armutsprävention besser koordiniert. Als Vorbild dient der Ansatz zur Vorbeugung von Armut bei Kindern und Jugendlichen aus Nordrhein-Westfalen.

#### **Begründung:**

Dem Sozialatlas 2018 des AWO-Landesverbands Bayern zufolge sind in Bayern mehr als 250.000 Kinder und Jugendliche – und damit jeder sechste Heranwachsende – von Armut bedroht. Allein 120.000 Kinder unter 15 Jahren leben in Familien, die Sozialleistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) Zweites Buch (II) beziehen. Besonders stark von Armut bedroht sind dem Bericht zufolge Kinder von Alleinerziehenden (36,7 Prozent) und mit Migrationshintergrund. Hier ist das Armutsrisiko viermal höher (17,2 Prozent) als bei Familien mit Kindern ohne Migrationshintergrund (4,1 Prozent).

Eine Möglichkeit, der Armut von Kindern und Jugendlichen von Beginn an präventiv zu begegnen, sind kommunale Präventionsketten, wie sie beispielsweise in verschiedenen Kommunen in Nordrhein-Westfalen (NRW) seit 2012 erfolgreich erprobt werden. Unter dem Motto „Kein Kind zurücklassen! Kommunen in NRW beugen vor“ werden 18 Modell-Kommunen dabei unterstützt, vorhandene Kräfte und Angebote zu bündeln, um Kinder, Jugendliche und ihre Familien passgenau zu unterstützen – von der Schwangerschaft bis zum Berufseinstieg. Ziel ist es, allen Kindern und Jugendlichen mehr Chancengleichheit und bessere Entwicklungsperspektiven zu bieten und Armut von Beginn an zu verhindern. Notwendige Unterstützung soll so früh und gezielt wie möglich bei Kindern, Jugendlichen und ihren Familien ankommen, beispielsweise durch präventive Leistungen aus dem Bereich der Frühen Hilfen, Beratungsleistungen für die Familie oder Unterstützung bei institutionellen Übergängen. Dies kann der Wechsel von der Kindertagesstätte in die Schule sein, aber auch die Kooperation so unterschiedlicher Bereiche wie Schule, Gesundheitswesen, Kultur, Freizeit, Sport und Familie. Diese Maßnahmen beugen nicht nur der Armutsgefährdung von Heranwachsenden vor, sondern auch späteren Kinder- und Jugendhilfemaßnahmen.

Auch in Bayern sollen im Rahmen eines Modellversuchs kommunale Präventionsketten aus- und aufgebaut werden, um Kindern und Jugendlichen aller sozialer Gruppen positive Lebens- und Teilhabebedingungen zu eröffnen und eine Armutsgefährdung von

Beginn an zu verhindern. Ermöglicht wird dies durch eine bessere Vernetzung und Koordination vor Ort, wobei wichtige Übergänge in der Kindheits- und Jugendphase in den Blick genommen werden. Zur Begleitung und Unterstützung ausgewählter Modellkommunen ist von Seiten der Staatsregierung eine zentrale Koordinierungsstelle zu schaffen, die die Kommunen bei der Umsetzung ihrer jeweiligen Ziele unterstützt und Bemühungen zur Armutsprävention besser koordiniert.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie**

**Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Michael Busch, Klaus Adelt u.a. SPD**  
Drs. 18/2762

**Sozial benachteiligte Familien und ihre Kinder in den Blick nehmen II -  
Kommunale Präventionsketten erproben**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Ablehnung

Berichterstatlerin: **Doris Rauscher**  
Mitberichterstatler: **Dr. Stephan Oetzinger**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 14. Sitzung am 26. September 2019 beraten und mit folgendem Stimmresultat:  
CSU: Ablehnung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Ablehnung  
AfD: Zustimmung  
SPD: Zustimmung  
FDP: Zustimmung  
Ablehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 44. Sitzung am 6. November 2019 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:  
CSU: Ablehnung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Ablehnung  
AfD: Zustimmung  
SPD: Zustimmung  
FDP: Zustimmung  
Ablehnung empfohlen.

**Doris Rauscher**  
Vorsitzende



## **Beschluss**

### **des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Doris Rauscher, Michael Busch, Klaus Adelt, Ruth Müller**  
**SPD**

Drs. 18/2762, 18/4552

**Sozial benachteiligte Familien und ihre Kinder in den Blick nehmen II –  
Kommunale Präventionsketten erproben**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

**Markus Rinderspacher**

V. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Karl Freller

**Erster Vizepräsident Karl Freller:** Meine Damen und Herren, ich rufe nun den **Tagesordnungspunkt 3** auf:

### **Abstimmung**

**über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 2)**

Von der Abstimmung ausgenommen ist die **Nummer 2** der **Anlage zur Tagesordnung**. Es ist dies der Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Christian Flisek, Ruth Müller und anderer (SPD), betreffend "Mobilität auch im Alter sicherstellen – Innovative, lokale und niedrighschwellige Mobilitätskonzepte unbürokratisch fördern" auf Drucksache 18/2719, der auf Wunsch der SPD-Fraktion einzeln beraten werden soll. Der Aufruf erfolgt am Ende der Tagesordnung.

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 2)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Gegenstimmen? – Stimmenthaltungen? – Stimmenthaltung des fraktionslosen Abgeordneten Plenk. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Eva Gottstein u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
 Verbesserung der Förderung von ehrenamtlich getragenen Selbsthilfegruppen in Bayern  
 Drs. 18/2611, 18/4549 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

2. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Christian Flisek, Ruth Müller u.a. SPD  
 Mobilität auch im Alter sicherstellen - Innovative, lokale und niedrigschwellige Mobilitätskonzepte unbürokratisch fördern  
 Drs. 18/2719, 18/4550 (A) [X]

**der Antrag wird gesondert beraten**



6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Religionsfreiheit auf bayerischen Friedhöfen gemeinsam mit kommunalen und kirchlichen Friedhofsträgern umsetzen  
Drs. 18/3022, 18/4514 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christina Haubrich u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Einführung der zweiten Leichenschau  
Drs. 18/3024, 18/4542 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Alexander Muthmann, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)  
Verflechtungen der Identitären Bewegung mit Parteien im Freistaat  
Drs. 18/3069, 18/4515 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>



12. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Martin Schöffel, Eric Beißwenger u.a. CSU  
Natur- und Artenschutz im Staatswald aufzeigen  
Drs. 18/3217, 18/4478 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

13. Antrag der Abgeordneten Josef Schmid, Markus Blume, Ernst Weidenbusch u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Verlängerung der U5 Neuperlach-Süd bis Ottobrunn / Taufkirchen  
Drs. 18/3322, 18/4583 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

14. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Martina Fehlner, Markus Rinderspacher u.a. SPD  
Für ein buntes Bayern jetzt - 2 Fluchtursache homophobe Gewalt bekämpfen!  
Drs. 18/3369, 18/4432 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Massenentlassungen im Haus der Kunst verhindern  
Drs. 18/3607, 18/4560 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Volker Bauer, Dr. Martin Huber, Klaus Steiner u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Tobias Gotthardt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Beziehungen Bayerns zu Marokko  
Drs. 18/3609, 18/4429 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Inge Aures, Florian von Brunn u.a. SPD  
Die Ressource Boden gehört allen I:  
Öffentlichen Grund bewahren und perspektivisch vermehren  
Drs. 18/3619, 18/4554 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Inge Aures, Florian von Brunn u.a. SPD  
Die Ressource Boden gehört allen II -  
Grundstücksvergabe nach dem besten Konzept  
Drs. 18/3620, 18/4555 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Inge Aures, Florian von Brunn u.a. SPD  
Die Ressource Boden gehört allen III -  
Einrichtung eines Bodenfonds  
Drs. 18/3621, 18/4556 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Inge Aures, Florian von Brunn u.a. SPD  
Die Ressource Boden gehört allen IV -  
Einrichtung einer Agentur für Flächenmanagement in Stadt und Land  
Drs. 18/3622, 18/4584 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Klaus Adelt, Alexandra Hiersemann u.a. SPD  
Die Ressource Boden gehört allen V -  
Interkommunale Planungen erleichtern  
Drs. 18/3623, 18/4543 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Inge Aures, Florian von Brunn u.a. SPD  
Die Ressource Boden gehört allen VI -  
Paradigmenwechsel bei der Beurteilung von Kommunalfinzen  
Drs. 18/3624, 18/4544 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Inge Aures, Florian von Brunn u.a. SPD  
Die Ressource Boden gehört allen VII -  
Stärkung kommunaler Wohnbaugesellschaften  
Drs. 18/3625, 18/4545 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Inge Aures, Klaus Adelt u.a. SPD  
Die Ressource Boden gehört allen VIII -  
Deutschland braucht wieder ein modernes  
Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz  
Drs. 18/3626, 18/4557 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Inge Aures, Florian von Brunn u.a. SPD  
Die Ressource Boden gehört allen IX -  
Durchsetzung von Gemeinwohlzielen im Innenbereich  
Drs. 18/3627, 18/4585 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Inge Aures, Florian von Brunn u.a. SPD  
Die Ressource Boden gehört allen X -  
Ausweitung der Erhaltungssatzung  
Drs. 18/3628, 18/4586 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

27. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Christoph Skutella, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)  
Düngerordnung - Bericht zu nicht-landwirtschaftlichen Nitratquellen  
Drs. 18/3697, 18/4479 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

28. Antrag der Abgeordneten Florian Ritter, Harald Güller, Volkmar Halbleib u.a. SPD  
Keine Massenentlassungen am Haus der Kunst  
Drs. 18/3725, 18/4559 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

29. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Joachim Hanisch u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Manfred Ländner, Tobias Reiß, Holger Dremel u.a. CSU  
Umsichtig agieren! - Bestattungsverordnung den Bedürfnissen der Gesellschaft anpassen  
Drs. 18/3933, 18/4519 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

